Presseinformation

18. Februar 2011

Erfreuliche Tourismusstatistik im Waldviertel

Zweitbestes Ergebnis mit 1,12 Millionen Nächtigungen

Mit rund 285.000 Ankünften und fast 1.120.000 Nächtigungen verzeichnet die Destination Waldviertel im Jahr 2010 ihr bislang zweitbestes Ergebnis. Besonders positiv entwickelte sich - auch dank der Kampagne „Winter.Auszeit im Waldviertel" - der Wintertourismus. Positive Auswirkungen auf die Nächtigungszahlen hatte auch die Abhaltung der NÖ Landesausstellung 2009 „Österreich.Tschechien. geteilt -getrennt - vereint", die damals in Horn, Raabs und Telc stattfand.

Was die Herkunft der Waldviertel-Gäste im Vorjahr betrifft, so war der Anteil der österreichischen BesucherInnen mit 90,7 Prozent ausgesprochen hoch, wenn auch immer mehr Deutsche - vor allem aus Bayern - ihre Liebe zu der Region entdeckten. Der echte Waldviertel-Fan kam 2010 allerdings aus dem eigenen Bundesland: 41 Prozent der heimischen Gäste stammten 2010 aus Niederösterreich. 32 Prozent der UrlauberInnen kamen aus Wien, 14 Prozent aus Oberösterreich. Durchschlagenden Erfolg brachte die neu ins Leben gerufene Winterkampagne „Winter.Auszeit im Waldviertel" mit Aktivitäten wie Schneeschuhwanderungen, Pferdekutschenfahrten, Langlaufen oder auch Spieleabenden.

Was die „Hot-Spots" in der Region betrifft, so standen zuletzt Langenlois, Zwettl und Moorbad Harbach bei den Ankünften an der Spitze. Bei der Nächtigungsdauer dagegen waren traditionell jene Orte führend, die sich dem Gesundheitstourismus verschrieben haben - etwa Moorbad Harbach, Groß Gerungs oder auch Ottenschlag. Signifikante Zuwächse konnten die Gemeinden Gmünd, Schönberg am Kamp und Schrems vermelden.

Für das laufende Jahr hat sich der Waldviertel Tourismus einiges vorgenommen. Man will einerseits auf Initiativen zum Thema Winter und Geschmack setzen, andererseits auf Betriebe, die aufgrund von Renovierungen zuletzt geschlossen hatten und die heuer wieder mit an Bord sein werden. Überdies werden die Bereiche Gesundheit, Outdoor und Bewegung eine große Rolle spielen. Die neuen Kommunikationsmedien - insbesondere der Waldviertler Handyguide, ein mobiler Reiseführer im Pocket-Format, Facebook und Youtube - sollen beitragen, weitere Gäste für die Region Waldviertel zu begeistern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Waldviertel Tourismus, Krista Vlasaty, Telefon 02822/541 09 40, E-Mail vlasaty@waldviertel.at, http://www.waldviertel.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at